

## Tag der Städtebauförderung 2021

### Umgestaltung Karl-Marx-Platz

Der Karl-Marx-Platz liegt in der westlichen Innenstadt. Die Fläche wurde 19. Jh. als repräsentatives Element zwischen der Innenstadt und dem damaligen Bahnhof angelegt. In seiner Mitte steht eine Germaniafigur als Kriegerehrenmal, auf die die Platzgestaltung ausgerichtet war. Dazu wurde der Platz, früher noch Königsplatz genannt, in quadratischer Form angelegt. Durch die Änderung des Verlaufs der Breite Straße in den 1950er Jahren wurde der Platz in einen westlichen und einen östlichen Teil zerschnitten. Ein weiterer Teil wurde als Parkplatz umfunktionsiert. Damit sanken die Aufenthaltsqualität und die Erholungsfunktion auf ein Minimum. Die Stadt möchte den Bereich daher aufwerten und ihn wieder in einen Platz umgestalten, der insbesondere zum Aufenthalt, zum Austausch und zur Erholung genutzt werden kann.

Das Planungsbüro ST-Freiraum hat dafür zusammen mit dem Büro Lindschulte ein städtebauliches Konzept erstellt. Während der Erarbeitung wurden zwei Öffentlichkeitsbeteiligungen am 14.03.2017 und am 20.02.2018 durchgeführt. Das Ziel war es, Verkehrsflächen zu reduzieren und dafür „erlebbarer Raum“ zu gewinnen. Die Planung beinhaltet zudem für die anwesende Öffentlichkeit wichtige Details wie sichere Unterbringungsmöglichkeiten für Fahrräder, versenkbare Wertstoffcontainer und einen vielfältig nutzbaren Bereich für kleinere Veranstaltungen.

Diese Elemente sind in die weitere Planung der Büros ISR und Leinfelder Ingenieure eingeflossen. Der Platz wird begrünt und gewinnt gegenüber der heutigen Situation deutlich an Aufenthaltsqualität. Im Kreuzungsbereich Breite Straße / Gartenstraße wird die Straße schmaler, die Gehwege werden dafür breiter. Der Parkplatz wird zurückgebaut, die verbleibenden Parkmöglichkeiten wandern nach Norden an die Gartenstraße. Auf diese Weise entsteht im wahrsten Wortsinne „Platz“ für Begrünung und eine vielseitig nutzbare Fläche (Multifunktionsfläche). Diese ist ein zentrales Element der Umgestaltung und kann für unterschiedliche Freizeitaktivitäten (Boule, Wikingerschach etc.) genutzt werden. Auch kleinere Veranstaltungen wie Nachbarschaftsfeste sind in Verbindung mit der umgebenden Pflasterfläche möglich. Dafür wird unter anderem ein Strom- und Wasseranschluss auf dem Platz verfügbar sein. Die Grünflächen können teilweise als Spiel- und Liegewiesen genutzt werden.

Zentral auf dem Platz steht ein Hochbeet, das auch als Sitzgelegenheit dient. Weitere Sitzbänke befinden sich im Bereich der Multifunktionsfläche, an der Germania und auf der westlichen Platzfläche. Die Wertstoffcontainer verschwinden unter die Erde.

An der westlichen Platzseite soll eine Kindertagesstätte mit darüberliegenden Wohnungen gebaut werden. Das soll den Platz zusätzlich beleben, wie auch die zweite Bushaltestelle, die nun zentral auf die Platzfläche rückt.

Die Baumaßnahme soll Mitte des Jahres 2022 beginnen und nach ca. einem Jahr abgeschlossen sein. Dabei wird auch die Zufahrt zum DB-Werk umgestaltet.

Im Zuge der Baumaßnahme wird auch eine Straßenertüchtigung durchgeführt: Die Breite Straße wird zwischen dem Karl-Marx-Platz und der Zufahrt zu Kaufland einschließlich der Gehwege erneuert.

Der Karl-Marx-Platz ist ein integriertes Projekt, es vereint private Investitionen mit Bürgerengagement und städtisches Handeln. Es ist ein Ergebnis dieses Planens und Handelns und erzeugt zahlreiche qualitative Verbesserungen im Stadtquartier (studentisches Wohnen, Wohnen, Kindertagesstätte, Veränderung des Straßenverlaufs, Gestaltung öffentlicher Plätze). Gestalterische und funktionale Verbesserungen erzeugen eine Aufwertung des Quartiers. Das Projekt steht für das mit der Städtebauförderung bezweckte integrierte Handeln.